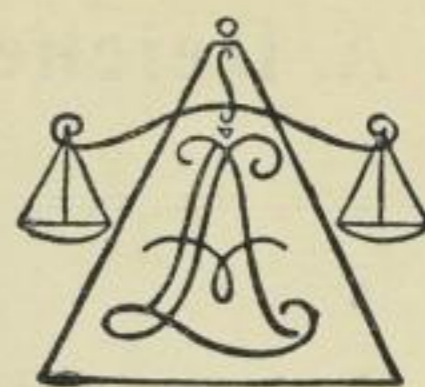


ALBERT LANGEN
VERLAG
FÜR LITTERATUR UND KUNST
MÜNCHEN



Z

Ende Mai wird erscheinen:

Z

Dr. Max Kemmerich
Aus der Geschichte der menschlichen Dummheit

Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 5 Mark

Dr. Max Kemmerich, dessen zwei Bände „Kultur-Kuriosa“ nicht minder als seine „Dinge, die man nicht sagt“ allgemeines Aufsehen erregt und bei allen Freunden des Fortschrittes und vorurteilslosen Denkens begeisterte Aufnahme gefunden haben, schenkt uns hier wiederum ein Buch, das seinen Ruf als unerschrockenen Wahrheitsapostel neuerdings mehren wird. Die gewaltige suggestive Macht der Dummheit, des blinden Autoritätsglaubens ist sein Gegenstand. Es führt den tragischen Kampf vor Augen, den seit je die Bannerträger des Fortschritts gegen Geistessträgheit und borniertes Festhalten am Alten, gegen das Verdummungssystem der um ihre Macht bangenden Institutionen und Gewalthaber zu bestehen hatten. Kein Irrwahn, keine Dummheit, keine kulturfeindliche Handlung, die sich nicht durch die Autorität höchster Instanzen legitimieren könnte. Ein kerniges Kampfbuch, unschätzbare in unserer Zeit kirchlicher Reaktion, ein Dorn im Auge der Mucker und ultramontanen Volksverdummer.

Z

Früher sind von Dr. Max Kemmerich bei uns erschienen:

Z

Kultur-Kuriosa

Erster Bd. (10. Taus.) — Zweiter Bd. (6. Taus.)
Jeder Band geh. 3 Mark 50 Pf., geb. 5 Mark

Wiener Mitteilungen: ... So erwirbt sich Kemmerich unstreitig ein hohes Verdienst, wenn er, wie er dies schon im Ersten Band der „Kultur-Kuriosa“ und auch in seinem Buche „Dinge, die man nicht sagt“ getan hat, diesem Wust von Torheiten und Vorurteilen frisch und beherzt an den Leib rückt.

Leipziger Neueste Nachrichten: In der Tat wird damit (den Kultur-Kuriosa), mehr vielleicht als mit einem grossen, systematischen Kulturgeschichtswerke, ein überraschend anschauliches Bild von der Unzulänglichkeit menschlichen Wissens und Wesens dargeboten. Es ist ein lehrreiches, zugleich aber äusserst unterhaltendes Buch, doch nur eine Lektüre für reifere Leute.

Dinge, die man nicht sagt

7. Tausend

Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 5 Mark

Neue Weltanschauung: Der Verfasser sieht den Dingen überall mutig ins Auge und hat die lobenswerte, wenn auch an vielen Stellen ungerne gesehene Gewohnheit, sie beim richtigen Namen zu nennen. Kurzum, wir haben ein tapferes Buch vor uns, an dem jeder Freund der Wahrheit und des Fortschritts seine helle Freude haben muss.

Kölnische Zeitung: Mit Zustimmung und Widerspruch, aber nicht ohne Nutzen und ohne Vergnügen wird der Leser den Gedanken Kemmerichs über mancherlei Kulturfragen folgen.

Prophezeiungen

Alter Aberglaube oder neue Wahrheit?

4. Tausend

Geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark 50 Pf.

Wartburg, Wien: Dr. Kemmerich hat sich lange, ehe er als angriffslustiger Schriftsteller von ausgeprägter Eigenart einen weitreichenden Ruf erlangte, als wissenschaftlich ernst zu nehmender Historiker von Fach einen Namen gemacht. ... Seine völlige Freiheit von jedem, auch vom wissenschaftlichen Dogmenglauben hat Kemmerich ja auch in seinem viel zu wenig geschätzten Buch „Prophezeiungen“ unverhüllt dargelegt. Möge diesem wackeren Vorkämpfer allseitiger geistiger Freiheit der Erfolg beschieden sein, den seine schönen Bücher vollauf verdienen.

Bezugsbedingungen: i. Komm. mit 25%, bar mit $33\frac{1}{3}\%$, Partie 7/6

Wir bitten zu bestellen.

Albert Langen, München

München, 4. April 1912.